Dating: Primarlehrer haben keine Chance.

Category: Blog
geschrieben von Gastautor | 26. Mai 2024



Die Fakten: Wenn es um ein Date geht, bevorzugen Frauen Ingenieure statt Primarlehrer. Und Männer ziehen Primarlehrerinnen den Ingenieurinnen vor. Warum stehen **Frauen** mehr auf **Ingenieure** als auf **Primarlehrer**?



Markus Somm: Herausgeber und Chefredakteur des Nebelspalter:

Warum bevorzugen sie anscheinend einen **«männlichen» Mann**, weil er in einem Männerberuf tätig ist, einem anderen Mann, der unter dem Verdacht steht, **androgyn** zu sein, weil er sich in einem typischen Frauenberuf bewegt?
Tatsächlich handelt es sich um eine aufschlussreiche, weil **überraschende Studie**, die Hipp, eine **Professorin für «Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik»** an der Universität Potsdam, unlängst vorgelegt hat. Dabei ist schon der methodische Ansatz **originell**:

Hipp und ihre Forscher nutzten eine **Dating-App**, um herauszufinden, ob der Beruf eines möglichen Partners beim Dating eine Rolle spielt.

Zu diesem Zweck erstellten sie **acht** künstliche Profile von Menschen, die es nicht gibt:

- Eine **Anna** und ein **Christian**, die rein körperlich betrachtet als **sehr attraktiv** gelten müssen
- Dann eine Anna und ein Christian, die weniger gesegnet sind, was ihr Aussehen anbelangt. Sie werden als **«durchschnittlich» attraktiv** eingeschätzt
- Anna soll 28 Jahre alt sein, Christian 31

Diesen vier Profilen wurden in einem zweiten Schritt zwei unterschiedliche Berufe zugeordnet:

- Eine Anna gibt es, die ist **Ingenieurin**, und die andere Anna arbeitet als **«Grundschullehrerin»** – wie in Deutschland eine Primarlehrerin genannt wird
- Genauso ist ein Christian als Ingenieur tätig, während der andere als Primarlehrer sein Auskommen findet.

Welcher Anna wurden nun Avancen gemacht, **welcher Christian ist sexy?**
Das Resulat: Männer zogen eindeutig eine **Primarlehrerin** vor
Anna, die **Ingenieurin**, erhielt **23 Prozent** weniger Anfragen

Allerdings ergab sich bei den Frauen, die auf die simulierten Dating-Anfragen reagierten, ein Befund, der **noch weniger sexy** war:

- Die meisten Frauen meldeten sich bei Christian, dem **Ingenieur**, in der Hoffnung, ihn daten zu dürfen

- Wogegen, Christian, der Primarlehrer, **40 Prozent** weniger Anfragen erhielt.



Lena Hipp ist Professorin für Soziologie an der Universität Potsdam.

Hand aufs Herz: Wenn sich herumspricht, dass etwa ein männlicher Primarlehrer nicht nur in der Bürokratie ertrinkt, sondern auch auf dem Heiratsmarkt untergeht **wie ein nasser Sack**, dann dürften alle staatlichen Präventionskampagnen nichts helfen.

- Männer werden nie mehr Primarlehrer als Beruf wählen wollen
- Und Frauen überlegen sich zweimal, ob sie Ingenieur studieren. Wenn sie etwas davon abhält, dann nicht nur die von schweigsamen Männern besiedelte Mensa.

Dieser Artikel ist (leicht gekürzt) zuerst im Nebelspalter erschienen.